



INS HERZ GEMEISSELT.

Medienmitteilung

Das Wallis ist Gastgeber der UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften 2025.

Sion, 25. September 2020 - Der Internationale Radsportverband (UCI) hat dem Wallis die Organisation der kombinierten UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften 2025 übertragen, welche im September 2025 stattfinden werden. Acht Walliser Destinationen sind Gastgeber der einzelnen WM-Disziplinen: Crans-Montana (Cross-Country), die Region Dents du Midi (Downhill), Grächen (E-Bike), Leukerbad (Enduro), Verbier und Val d'Anniviers (Marathon), Monthey (Pumptrack) und Zermatt (Short Track). Die Eröffnungsfeier wird in Sion stattfinden. Zum ersten Mal in der Geschichte der UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften werden alle sieben Mountainbike-Disziplinen in einer einzigen Region durchgeführt. Für das Wallis ist der Zuschlag ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Positionierung als Radsport-Referenzdestination. Für Swiss Cycling und die MTB-Nation Schweiz stellen die Titelkämpfe eine bis anhin einzigartige Gelegenheit dar, die Vielfalt der Sportart und deren Aushängeschilder auf grosser Bühne zu präsentieren.

Die Schweiz ist eine beliebte Mountainbike-Destination und geniesst als Veranstalterin einen ausgezeichneten Ruf. In Anbetracht dieser Voraussetzungen unterbreitete Swiss Cycling dem Walliser Radsportverband und Valais/Wallis Promotion (VWP) den Vorschlag, eine Bewerbung für die Austragung aller UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften im Wallis einzureichen. « Dank der topografischen Vorzüge und der weitreichenden Erfahrung bei der Organisation von Mountainbike-Wettkämpfen und sonstigen Grossanlässen ist das Wallis die ideale Austragungsregion für das neue Format, deren Kernziel darin besteht, die Titelkämpfe der einzelnen Disziplinen miteinander zu verbinden », erklärt Thomas Peter, Sportdirektor von Swiss Cycling. Das neue Konzept überzeugte auch den Weltradsportverband, der dem Wallis den Zuschlag für die Durchführung der UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften 2025 erteilte. Die ausgewählten Austragungsorte sind Crans-Montana (Cross-Country), die Region Dents du Midi (Downhill), Grächen (E-Bike), Leukerbad (Enduro), Verbier und Val d'Anniviers (Marathon), Monthey (Pumptrack) und Zermatt (Short Track). Die Eröffnungsfeier wird in Sion stattfinden.

Innovative Kandidatur überzeugt den Weltradsportverband

David Lappartient, Präsident der UCI, freut sich über diesen Entscheid. « Mit grosser Freude hat die UCI die Organisation der UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften 2025 ans Wallis übertragen. Der Kanton eignet sich hervorragend, um bedeutende Radsportwettkämpfe durchzuführen; wir erinnern uns bestens an die UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften 2011 in Champéry. Zudem ist die Schweiz eine grosse MTB-Nation. Die vom Kandidaturkomitee vorgeschlagene Formel für die Weltmeisterschaften, diese einzigartige Kombination der verschiedenen Disziplinen in einem Grossanlass, hat uns fasziniert. »

Der Zuschlag für die Durchführung der UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften 2025 ist ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Positionierung des Wallis als Radsport-Referenzdestination. Die über den Verein CM MTB 2025 erfolgte Walliser Kandidatur wurde aus mehreren Dossiers ausgewählt. « Wir sind sehr zufrieden. Unsere Kandidatur war die einzige, die auf einem neuen und innovativen Format beruhte », sagt Raphaël Favre, Direktor Business Development bei Valais/Wallis Promotion. Alle sieben WM-Disziplinen finden innerhalb von zwei Wochen ausschliesslich im Wallis statt. Die zeitliche und räumliche Konzentration der verschiedenen WM-Wettkämpfe auf eine einzige Region ist eine Premiere in der Geschichte der UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften. « Für die Promotion und das Image des Kantons ist dies eine einmalige Chance. Auf diese Weise werden die UCI Mountainbike-Weltmeisterschaften erstmals mehr als 1500 Athleten aus über 60 Ländern zusammenbringen und viele Zuschauer in die Austragungsorte locken », erklärt Steve Morabito, Präsident des Walliser Radsportverbands.



INS HERZ GEMEISELT.

Projektbetreuung durch den Verein «Association CM MTB Valais 2025»

Der Verein «Association CM MTB Valais 2025», der sich aus Vertretern von Swiss Cycling, des Walliser Radsportverbands und von Valais/Wallis Promotion zusammensetzt, leitet das gesamte Projekt. Die ausgewählten Destinationen gehören dem Verein ebenfalls an. Das Gesamtbudget beläuft sich auf rund 10 Millionen Franken, welche durch die Austragungsorte, öffentliche Institutionen und die direkten Einnahmen gedeckt werden. «Die Austragung der sieben Mountainbike-Disziplinen zu vereinen, ist eine einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt des Angebots im Wallis sowohl in sportlicher als auch in touristischer Hinsicht zu präsentieren. Dies ist im Hinblick auf die Entwicklung eines Ganzjahrestourismus ein Glücksfall», freut sich der Walliser Staatsrat Frédéric Favre.

Kontakt

Association CM MTB Valais 2025

presse@valais.ch

027 327 35 89